

**Protokoll der Jahreshauptversammlung  
der Interessengemeinschaft Ruhleben e.V.  
vom 13. März 2018**

**Beginn : 19.35 Uhr                      Ende : 21.39 Uhr**

**Anwesende: siehe Anwesenheitsliste (38 Mitglieder; 8 Gäste)**

**TOP (1) : Eröffnung und Genehmigung der Tagesordnung**

Herr Fischer eröffnet die Jahreshauptversammlung und begrüßt die Gäste und die Mitglieder.  
Es sind keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur vorgeschlagenen Tagesordnung eingegangen.  
Die Tagesordnung wird genehmigt.  
Herr Fischer stellt fest, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung allen Mitgliedern rechtzeitig (mindestens 14 Tage vor der Versammlung) zugegangen ist.

**TOP (2) : Bericht des Vorstandes / Tätigkeitsbericht**

**(a) Gedenken / Mitglieder-Statistik**

Die Versammlung gedenkt der im Berichtszeitraum verstorbenen Mitglieder. Der Verein hat aktuell 169 Mitglieder (Vergleichszahl 2017: 170 Mitglieder). Im Berichtszeitraum gab es 3 Neuzugänge, 3 Kündigungen, 2 Todesfälle. In einem Fall wurde die Mitgliedschaft durch Angehörige übernommen.

Vor dem Tätigkeitsbericht erteilt Herr Fischer den anwesenden Vertretern des Bezirksamtes, des Abgeordnetenhauses und der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) das Wort.

**Herr Herz** (Stadtrat der Abt. Bürgerdienste, Wirtschafts- und Ordnungsangelegenheiten) **berichtet:**

Die für Herbst 2017 in Aussicht gestellten **Geschwindigkeitsanzeigen** sollten ab Oktober durch das Tiefbauamt aufgestellt sein. Die beauftragte Firma hat die Arbeiten jedoch nicht ausgeführt und eine neue Firma wurde durch das Tiefbauamt nicht beauftragt. Da die Geschwindigkeitsanzeigen für das Frühjahr 2018 bereits zur Aufstellung vor Schulen verplant sind, wird der Einsatz in Ruhleben leider erst im Herbst 2018 erfolgen.

Wegen der dauerhaften Belegung der **Parkplätze vor dem Friedhof** durch Auszubildende der Polizei hatte sich das Bezirksamt an den Polizeipräsidenten gewandt; dieser wollte sich um die Angelegenheit kümmern. Da jedoch bisher keine Veränderung der Parksituation eingetreten ist, wird Herr Herz nachhaken.

Das **Musik-Festival Lollapalooza** findet am 8. und 9. September 2018 wieder in Berlin und zwar auf dem Gelände des Olympiaparks / des Maifeldes statt und zwar zwischen 12 und 23 Uhr.  
Die Anwohner werden mit nicht unerheblichem Lärm rechnen müssen.

Auf Anfrage aus der Mitgliedschaft wird sich Herr Förschler (Mitglied der) der Angelegenheit „**Matsch im Durchgang Ruhlebener Fließ**“ annehmen.

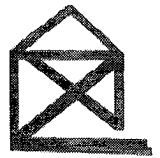
**Herr Statzkowski** (Mitglied des Abgeordnetenhauses) **berichtet:**

Sein Wahlkreisbüro befindet sich in der Fredericiastraße 9A, Nähe U-Bahnhof Kaiserdamm.

Auf dem Gelände Glockenturmstraße / Angerburger Allee soll ein Schulneubau entstehen; die Grundstücksfrage ist jedoch noch nicht endgültig geklärt.

Auf dem Gelände des Olympiaparks hat sich ein illegales Zeltlager mit Menschen aus Osteuropa etabliert.

Im Mai wird es eine Informationsveranstaltung zur Zukunft des ICC geben.



Herr Ellwein (Abteilungsvorstand der SPD Westend) stellt sich kurz vor.

**(b) Spielplatz** (Herr Fischer berichtet):

Der Verein hat im Jahr 2017 rund eintausend Euro an Ehrenamtsmitteln vom Bezirk erhalten. Diese wurden für den weiteren Ausbau des Spielplatzes an der Baumannschen Wiese verwendet. Es wurde ein Barren / Reck angeschafft. Von den Gesamtkosten über 1700€ hat der Verein aus eigenen Mitteln 700€ dazu gegeben.

**(c) Postzustellung** (Herr Frischmuth berichtet)

Die unregelmäßige Postzustellung in Ruhleben ist ein immer wiederkehrendes Thema; insbesondere in den Herbst- und Wintermonaten. Bei Unregelmäßigkeiten steht Ihnen der Verbraucherservice Post der Bundesnetzagentur für Fragen und Beschwerden zu Postdienstleistungen zur Verfügung.

**Kontakt: Verbraucherservice Post Bundesnetzagentur, Tulpenfeld 4, 53113 Bonn**  
**Mo. - Fr. 09:00 - 12:00 Uhr Tel.: +49 30 22480 – 500 Fax: +49 228 14 - 6775**  
**E-Mail: [verbraucherservice-post@bnetza.de](mailto:verbraucherservice-post@bnetza.de)**

**(d) Sturmschäden in Parkanlagen** (Herr Frischmuth berichtet)

Durch die Herbststürme wurden besonders Bäume an der Baumannschen Wiese und am Murellenteich entwurzelt. Das Natur- und Grünflächenamt teilte auf Anfrage mit, dass die Schäden voraussichtlich erst im Januar / Februar 2018 beseitigt werden. Die Stämme wurden inzwischen zersägt und zum größten Teil während des gefrorenen Bodens abtransportiert. Das Astwerk wurde nur teilweise beseitigt; etwas soll der Natur überlassen werden

**(e) Durchgeführte Veranstaltungen**

Herr Dalichow berichtet von der Bundestagsfahrt vom 25. August. Die Gruppe besichtigte den Reichstag, hatte ein Gespräch mit dem Abgeordneten Herrn Gröhler, war zum Mittagessen geladen und besichtigte anschließend das Abgeordnetenhaus. Zum Abschluss auf der Dampferfahrt konnten die Teilnehmer noch die letzten Sonnenstrahlen genießen – ein rundum schöner Tag. Die Fotos werden noch von der Bundestagsverwaltung nachgeliefert.

Herr Schleissing berichtet vom Martinsumzug vom 11. November; diese Veranstaltung hat ja inzwischen Tradition und war gut besucht.

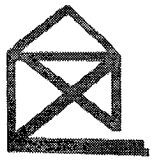
Für die Lesung am 25. November, bei der humoristische Werke von Robert Gernhardt zum Vortrag kamen, hätte sich der Vorstand eine größere Anzahl an Besuchern gewünscht!  
Es war ein sehr humorvoller, unterhaltsamer Abend .

**(f) Kassenbericht 2017 (siehe Anlage zum Protokoll)**

Herr Dalichow erläutert den Kassenbericht (Einnahmen und Ausgaben), **Kopie siehe Anlage**. Kassenstand am 31.12.2017 war **55.883,31 €** (im Vorjahr am 31.12.2016 waren es 54.307,28 €). Auf Nachfrage erläutern Herr Dalichow und Herr Fischer, dass ein gemeinnütziger Verein (eigentlich) keine Gewinne machen dürfe und von dem angehäuften Vermögen 30.000€ zweckgebunden sind und zwar für die mögliche Anschaffung einer neuen Begegnungsstätte. Der Verein ist zurzeit „Mieter“ beim Berg- und Hüttenmännischen Verein und ist froh, diese Begegnungsstätte mit nutzen zu können.

**TOP (3) Bericht der Kassenprüfer**

Der Bericht der Kassenprüfer (Herr Borowski und Herr Wassermann) vom 13. März 2018 liegt vor. Herr Wassermann erläutert den Bericht (Kopie siehe Anlage). Die Ordnungsmäßigkeit wurde festgestellt. Zu Beanstandungen gab es keinen Anlass. Die Entlastung des Kassenwartes, Herrn Kai-Uwe Dalichow, wird beantragt. Die Mitglieder entlasten den Kassenwart, Herrn Kai-Uwe Dalichow, einstimmig ohne Enthaltungen



#### TOP (4) Aussprache zum Vorstandsbericht

Die Aussprache wurde weitgehend bereits unter dem TOP (2) Bericht des Vorstandes geführt.

Herr Fischer dankt als Vorsitzender allen im Vorstand Beteiligten für die in den letzten 18 Jahren geleistete Arbeit. Er erklärt, dass der Vorstand nach nun 4 Wahlperioden nicht mehr kandidieren wird.

Er gibt eine Zusammenfassung über die in den vergangenen Jahren gemeinsamer Vorstandsarbeit erfolgreich gemeisterten Projekte (siehe Anlage zum Protokoll : **Rückblick 2002 - 2018**).

Im Anschluss bedankt sich das Ehrenmitglied, Herr Dr. Goebel, auch im Namen der anwesenden Mitglieder für die geleistete Arbeit des Vorstandes. Insbesondere würdigt er die Leistung von Herrn Fischer, den Verein in die „digitale Welt“ eingeführt zu haben und weist unter großem Beifall der Mitglieder darauf hin, dass ein neuer Vorstand gut darauf aufbauen könne.

#### TOP (5) Entlastung des Vorstandes

Herr Dr. Goebel beantragt die Entlastung des Vorstandes. Der gesamte Vorstand wird ohne Gegenstimme - bei Enthaltungen der Vorstandsmitglieder - entlastet.

Anschließend werden die ehemaligen Vorstandsmitglieder, Herr Fischer, Herr Frischmuth und Herr Schleissing unter dem Beifall der Mitglieder verabschiedet und erhalten als Anerkennung für die geleistete Arbeit je ein Präsent und einen Blumenstrauß.

#### TOP (6) Wahlen

(a) Als Wahlleiter wird das Ehrenmitglied, Herr Dr. Goebel, vorgeschlagen. Die Anwesenden wählen Herrn Dr. Goebel einstimmig.

(b) **Wahl zum 1. Vorsitzenden:** Einziger Kandidat ist Herr Johannes Zurl.  
Herr Zurl stellt sich der Versammlung vor.  
Herr Zurl wird in offener Abstimmung einstimmig bei 2 Enthaltungen gewählt.  
Er nimmt die Wahl an und dankt den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.

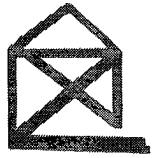
*Die weitere Wahl leitet nun der 1. Vorsitzende der IG-Ruhleben, Herr Johannes Zurl.*

(c) **Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden:** Einziger Kandidat ist Herr Kai-Uwe Dalichow.  
Herr Dalichow wird in offener Abstimmung einstimmig bei einer Enthaltung gewählt.  
Er nimmt die Wahl an.

(d) **Wahl zum Kassenwart / zur Kassenwartin:** Einzige Kandidatin ist Frau Cordula Kaufholdt.  
Frau Kaufholdt stellt sich der Versammlung vor.  
Frau Kaufholdt wird in offener Abstimmung einstimmig bei einer Enthaltung gewählt.  
Sie nimmt die Wahl an.

(e) **Wahl zum Schriftführer / zur Schriftführerin:** Einzige Kandidatin ist Frau Franziska Wozny.  
Frau Wozny stellt sich der Versammlung vor.  
Frau Wozny wird in offener Abstimmung einstimmig bei einer Enthaltung gewählt.  
Sie nimmt die Wahl an.

(f) **Wahl zu den Beisitzern:** Es werden Frau Ingrid Hahn, Herr Wassermann und Herr Frischmuth vorgeschlagen. Sie nehmen die Kandidatur an. Es gibt keine weiteren Kandidat/inn/en.  
Die drei Beisitzer werden en bloc in offener Abstimmung einstimmig bei 3 Enthaltungen gewählt.  
Frau Hahn, Herr Wassermann und Herr Frischmuth nehmen die Wahl an.



- (g) **Wahl der Kassenprüfer/innen:** Es kandidieren Frau Winkels-Ramme und Herr Borowski. Herr Borowski fehlt entschuldigt. Eine schriftliche Einverständniserklärung (\*) für seine Kandidatur liegt vor (siehe Anlage zum Protokoll (\*)). Beide werden en bloc in offener Abstimmung einstimmig gewählt. Sie (\*) nehmen die Wahl an.

Herr Zurl dankt den gewählten Mitgliedern für ihre Bereitschaft zur Mitarbeit im Verein.

#### TOP (7) Ehrenamtsmittel

Herr Fischer erklärt, dass der ausgeschiedene Vorstand für 2018 wieder Ehrenamtsmittel beantragt hat und bittet um Vorschläge für deren Verwendung.

Es werden folgende Vorschläge gemacht:

- Zusätzliche Bank am Fließ im Bereich des Übergangs.
- Weitere Mülleimer (BSR)

#### TOP (8) „Ruhleben Aktiv“ Müllsammelaktion (Herr Dr. Otzen berichtet)

Die Initiative „Ruhleben Aktiv“ besteht seit nunmehr 14 Jahren. Es werde zwar immer weniger weggeworfen, jedoch sollten wir im Verein in unseren Bemühungen Ruhleben sauber zu halten, nicht locker lassen. Seiner Meinung nach reicht es jedoch nicht aus, einmal im Jahr eine Müllsammelaktion durchzuführen. Er möchte dass sich für die 13 Bereiche in Ruhleben wieder Patenschaften finden. Er wird die Liste der Bereiche überarbeiten und sich dann an den Vorstand wenden.

Für die diesjährige 14. Müllsammelaktion am 17. März um 10 Uhr bittet er um aktive Teilnahme.

#### TOP (9) Geplante Veranstaltungen


- Herr Zurl wird versuchen ein klassisches Konzert in Zusammenarbeit mit in Ruhleben ansässige Musikern zu organisieren.
- Herr Frischmuth ist bereit einen Filmvortrag über Kanada anzubieten.
- Herr Schleissing erklärt sich bereit in einem Festausschuss zur Vorbereitung eines Sommer- und / oder Straßenfestes mitzuarbeiten.

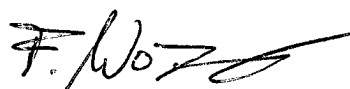
#### TOP (10) Verschiedenes

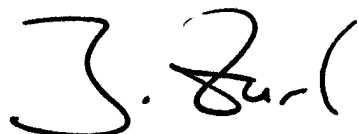
- Herr Fischer bittet um Vorsicht und angepasste Geschwindigkeit beim Durchfahren des Hempelsteiges insbesondere in Höhe U-Bahnhofs, damit keine Kinder / Fußgänger, die ggf. vor dem Bus auf die Straße treten, zu Schaden kommen.
- Der westliche Weg am Murellenteich ist wegen des gestiegenen Grundwasserspiegels nicht mehr begehbar. Der Vorstand wird gebeten sich beim Bezirksamt für eine Neu-Wegung einzusetzen. Herr Dalichow wird eine Anfrage an der BVV verfassen.
- Die Baustelle wegen des Abbruchs der Böschung am Murellenweg 46 ist kurz vor der Fertigstellung.
- Die Anwohner des Rondells am Stendelweg bitten um Beachtung des verkehrsberuhigten Bereiches und der damit verbundenen Absenkung der Fahrgeschwindigkeit auf Schrittgeschwindigkeit!
- Der Ausbau / die Sanierung des Backstage-Bereichs an der Waldbühne war dem Verein angekündigt worden und wird zu Saisonbeginn abgeschlossen sein.

Der Vorsitzende, Herr Zurl, bedankt sich bei den Mitgliedern für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 21.39 Uhr.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

  
Stefan Schleissing  
(Schriftführer)

  
Franziska Wozny  
(Schriftführerin)

  
Johannes Zurl  
(Vorsitzender)

# Anlage zum Protokoll der Jahreshauptversammlung der IG-Ruhleben vom 13. März 2018

## Zu TOP (4) Aussprache zum Vorstandsbericht

### Rückblick 2002 – 2018 (Herr Fischer berichtet)

#### 02/2002: Ausbau der Müllverbrennungsanlage (MVA) Ruhleben

Der Vorstand protestiert in einem offenen Brief an den Senator für Umwelt, Hr. Strieder, an den Senator für Wirtschaft, Hr. Wolf, an die Fraktionsvorsitzenden und umweltpolitischen Sprecher der Parteien SPD, PDS, CDU, FDP, Grüne gegen die Pläne von BSR und Senat, die Müllverbrennungsanlage (MVA) Ruhleben auf das doppelte der heutigen Kapazität auszubauen.

Hierzu fand bereits eine Livesendung des SFB - Fernsehens (Berlin - Live) sowie eine Bürgerversammlung am 19.11.02 in Ruhleben statt. Diese war mit rund 100 Anwohnern sehr gut besucht und ergab eine sehr interessante Diskussion mit der Pressesprecherin der BSR, einem Vertreter von SenStadtUm sowie den umweltpolitischen Sprechern der Berliner Parteien und dem B.U.N.D. Fazit dieser Veranstaltung: Eigentlich sind alle Fraktionen im Abgeordnetenhaus dagegen, die BSR redet das Projekt schön und SenStadtUm hat keine Meinung und versteckt sich hinter der BSR (!).

Laut Tagesspiegel vom 27.11. ist der geplante Senatsbeschluss für den Ausbau in Ruhleben jetzt erst mal vom Tisch und die 220.000 Tonnen Berliner Hausmüll, die die BSR ab 2010 zusätzlich verfeuern wollten, sollen zur Entsorgung ausgeschrieben werden. Das Ziel soll sein, möglichst auf einen Ausbau der MVA in Ruhleben zu verzichten. Dies ist ein großer Erfolg für unsere bisherigen Bemühungen und ein Ansporn, weiter "am Ball" zu bleiben.

#### 06/2002: Ausgabe einer Chronik zum 80-jährigen Bestehen der IG-Ruhleben e.V.

#### 04/2004: Ruhleben Aktiv – jährliche Müllsammelaktion

#### 06/2006: Fußball-WM 2006 (das Sommermärchen)

#### 06/2006: U-Bahn Linie U2 fährt wieder nachts

Erfreuliches gibt es diesmal von der BVG zu vermelden. Die U2 fährt seit dem Fahrplanwechsel jetzt wieder in der Nacht von Freitag bis Sonntag und in der Nacht vor Feiertagen durchgehend.

#### 08/2007: Stilllegung der U-Bahn Ruhleben abgewendet

#### 12/2007: Schanzenwald mit Murellenberg wieder zugänglich

#### 12/2007: Projekt Hundekotbeutel-Spender

12/2007: Spielplatz: Der Verein beschafft und finanziert eine neue Schaukel (Gesamtwert ca. 1.300 €), im Gegenzug kümmert sich das Bezirksamt bis zum Frühjahr um eine neue Brücke (Gesamtwert ca. 1.700 €).

#### 03/2009: Satzungsänderung und Vorbereitung der Erlangung der Gemeinnützigkeit

#### 01/2010 – 01/2014: Kampf zur Erhaltung des Gemeindehauses

#### 04/2010: Wiedermontage des Mülleimers am Rondell nach Beschwerden bei BSR + BZA

#### 06/2011: Tür im Zaun um den Murellenteich

#### 06/2012: Aufbau der WALL-Toilette am U-Bhf.

#### 02/2016: Kooperation mit dem Berg- und Hüttenmännischen Verein (BuHV)

#### 07/2016: 2 neue Parkbänke im Fließ

Und viele Veranstaltungen, Konzerte, Lesungen, Sommerfeste, etc.